FRIEDERIKE KIENLE, DIRIGENTIN

Projekte jenseits des Mainstreams sind ein Markenzeichen der Stuttgarter Dirigentin Friederike Kienle, die sich damit einen exzellenten Ruf in der Szene erarbeitet hat – als ebenso vielseitige wie innovative Musikerin und Macherin. Sie stand am Pult zahlreicher deutscher Orchester, darunter die Münchner Symphoniker, das SWR-Symphonieorchester, das Stuttgarter Kammerorchester, die Württembergische Philharmonie Reutlingen, die Stuttgarter Philharmoniker und die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz. Sie dirigierte aber auch Orchester und Opernproduktionen in den USA, in Bulgarien und Japan.

Friederike Kienle setzt sich für kulturelle Teilhabe ein, für Diversität in Kunst und Kultur. Sie bringt ein vielseitiges Repertoire zur Aufführung – darunter Werke von Komponistinnen, außereuropäischen Muskschaffenden und Composers of Colour, die im Konzertbetrieb sonst selten ein Podium bekommen. 2025 erschien beim Label Capriccio eine CD-Einspielung mit Werken des israelischen Komponisten Paul Ben-Haim, die Friederike Kienle zusammen mit dem israelisch-portugiesischen Cellisten Ofer Canetti und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen eingespielt hat.

Seit 2020 ist sie Dirigentin des Stuttgarter ENSEMBLE BALANCE. Mit ihm entstanden zahlreiche eigene Konzert- und Bühnenproduktionen, die erfolgreich auf internationalen Bühnen aufgeführt werden. Mit dem Ensemble Balance spielte sie Bruckners 7. Sinfonie in der Kammerfassung von Eisler/Stein/Rankl bei SWR Kultur ein, diese Aufnahme erschien im Juni 2025 bei HÄNSSLER Classics. Für ihre Arbeit mit dem ENSEMBLE BALANCE erhielt Friederike Kienle ein Stipendium des Bundesprogramms Neustart Kultur sowie Stipendien zur Förderung der künstlerischen Praxis vom Ministerium Baden-Württemberg.

Friederike Kienle erhielt ihre Ausbildung bei Prof. Tetsuya Shimono in Tokyo und studierte bei Prof. Rasmus Baumann an der HMDK in Stuttgart. Sie besuchte Meisterkurse bei Kurt Masur, Roberto Rizzi Brignoli, Ana Zorana Brajovic und Stefan Blunier. Neben ihrer Karriere als Dirigentin ist Friederike Kienle erfolgreich als Cellistin aktiv. Sie trat mit Orchestern in Deutschland und Japan auf, spielte zahlreiche CDs ein und leitete zehn Jahre lang die Cello- und Kammermusikklasse an der Hokkaido University of Education in Sapporo, Japan. Seit 2025 ist sie als freie Mitarbeiterin Redakteurin bei SWR Kultur Musik.